

Fragen rund um das Glas

Am Dienstag besuchte uns Frau Dr. d' Haese und hat unsere Fragen beantwortet:

- 1) Seit wann gibt es Glas? - Glas gibt es schon seit 5000 - 6000 Jahren.
- 2) Wo hat man das erste Glas gefunden? - In Ägypten.
- 3) Wie lange dauert der Herstellungsprozess? - Er dauert einen Nachmittag.
- 4) Aus welchen Grundstoffen besteht Glas? - Grundsätzlich braucht man nur Kalk, Sand, Soda und Scherben.
- 5) Wie wurde das erste Glas hergestellt? - Die Menschen früher haben das Glas erhitzt und dann versucht, es in eine Form zu gießen. Und zum Schluss haben sie alles ausgeblasen.
- 6) Welche Glasabfälle kennen wir? - Marmeladengläser, Pfandflaschen, Gläser (z.B. Cola- und Biergläser), Einwegflaschen, Glasbirnen, Fensterscheiben, Kosmetikflaschen, Spiegelglas, Brillengläser, Uhrengläser, Glasfiguren, Schmuck aus Glas, Murmeln...
- 7) Warum trennen wir nach Farben? - Wenn eine grüne Flasche in eine Tonne für nur weißes Glas kommt, färbt sich später das weiße Glas und erhält einen leichten Grünton.

- 8) Wie viele Leihflaschen kommen ganz in die Geschäfte zurück? - 99% der gebrauchten Flaschen kommen heil wieder zurück.
- 9) Wieso recycelt man das Glas? - Weil es billiger ist zu recyceln, als neues Glas herzustellen.

Das waren alle Fragen, die uns die Expertin beantwortet hat. Bevor sie ging, hat sie mit uns noch ein Spiel gespielt und hat uns noch Folgendes erklärt: Mehrwegflaschen werden erst nach 50-maliger Verwendung in die Glastonne geworfen. Sie sind dann meistens brüchig und nicht mehr zu gebrauchen. Es kostet auch weniger, eine Flasche gründlich zu waschen, als sie zu recyceln. Dann hat uns diese nette Frau Dr. d'Haese noch 2 wichtige Sachen erklärt: Eine Flasche, die in die Tonne geworfen wird, wird sofort in eine Recyclingfabrik gefahren. Dort wird sie dann zerbrochen und geschmolzen und somit recycelt. Nach 1 Tag ist die recycelte Flasche wieder auf dem Markt.

In Düsseldorf gibt es 900 Stellen mit Glascontainern. Jeder Bürger verursacht 30kg Glasmüll pro Jahr.

Wir bedankten uns bei der Expertin. Das war unser Supertag!

Genia Korobtchenko

